

# Festliches 70jähriges Bestandsjubiläum der FF Rosental an der Kainach mit feierlicher Kleinlöschfahrzeug-Segnung!

Der vergangene Samstag, der 9. September 1995, stand für die FF Rosental ganz im Zeichen des 70jährigen Bestandsjubiläums und der Inbetriebnahme eines modernen Kleinlöschfahrzeuges, das derzeit zu den modernsten seiner Art zählt und den höchsten Anforderungen Rechnung trägt. Höhepunkt dieser Festlichkeit war dabei die Fahrzeugsegnung mit folgender Fahrzeug-Schlüsselübergabe durch Bgm. Walter Kauffold an Hauptbrandinspektor Sepp Porta und Einsatzfahrer Oberlöschmeister Johann Langmann, die damit ein Fahrzeug neuester Bauart übernehmen konnten. Damit nahm die FF Rosental in einem Festakt, an dem Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und des Gewerbes sowie die Funktionäre des Bezirksfeuerwehrkommandos mit Abordnungen der Ortsfeuerwehren und zahlreiche Bewohner Rosentals teilnahmen, ihr neues Kleinlöschfahrzeug in ihre Obhut.

Die Anschaffungskosten für dieses neue Löschfahrzeug belief sich auf 620 000 Schilling, es wurde mit Förderungen seitens des Landes Steiermark, der Gemeinde Rosental, Gönnern der Wirtschaft, sowie mit Spenden über eine Bausteinaktion der spendenfreudigen Bevölkerung Rosentals aufgebracht. Dieses Fahrzeug löst nun ein altersschwaches Einsatzfahrzeug ab, das nicht mehr den hohen Anforderungen einer schlagkräftigen Wehr gerecht werden konnte. Den Auftakt der Kleinlöschfahrzeug-Segnung bildete der Festakt zum 70jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Rosental am Vorplatz des Rüsthauses, wobei die Bergkapelle Rosental mit Kapellmeister Manfred Muley und Stabführer Fritz Götzl den musikalischen Übergang zur Fahrzeugsegnung einleitete und festlich verschönte. Der Festakt selbst wurde mit der Begrüßung durch den Wehrkommandanten Sepp Porta eröffnet, wobei er als Ehrengäste Bgm. Kauffold mit Gattin, Vizebgm. Ing. Theinschnak mit Gemeinderäten, Frau Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Sieglinde Zach, Frau Vizebürgermeisterin der Stadt Bärnbach Schuldirektorin Erna Auner, LAbg. Karl Schuster, Kaplan Oberstudienrat Professor Reinhold Kindler, Sparkassendirektor Dr. Walter Scheriau, Oberbrandrat Erwin Draxler, Dienststellenleiter des Roten Kreuzes August Bäck, Betriebsleiter der GKB-Zentralwerkstätte Ing. Wiesinger, die Abschnittsbrandinspektoren Franz Gehr und Ewald Raudner, die Brandinspektoren Karl Kos, Günter Höller und Karl Birnstingl, die Bergkapelle Rosental mit Kapellmeister Muley, Stabführer Fritz Götzl sowie die Abordnungen der Nachbarwehren von Voitsberg, Köflach, Maria Lankowitz, Piber, Gaisfeld, Afling, Graden, Salla und die Freiwillige Betriebsfeuerwehr Zentralanlagen Bärnbach willkommen heißen konnte.

In einer inhaltsreichen Festansprache stellte Hauptbrandinspektor Porta fest, daß sich die FF Rosental nun glücklich schätzt, mit dem Ankauf des technisch ausgereiften Kleinlöschfahrzeuges Mercedes KLF Sprinter das modernste derzeit angebotene Fahrzeug zu besitzen, das allen Anforderungen gerecht wird. Damit kann sie in Zukunft, wie in den vergangenen 70 Jahren seit Bestehen der Wehr, ihr Ziel, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen, wieder nachkommen. Der weitere Weg zu diesem Ziel wurde der Wehr vor allem durch die Gemeindevertretung mit Bgm. Kauffold geebnet, wobei er dankend das Land Steiermark mit Landeshauptmann Josef Krainer und Landeshauptmannstellvertreter Peter Schachner sowie die Bevölkerung und Institutionen mit einschloß, die es durch ihre Beitragsleistungen ermöglichten, daß dieses Fahrzeug angeschafft werden konnte. Um auch in Zukunft allen Aufgaben, die an die Wehr herangetragen werden, nachzukommen, wird das Wehrkommando zu einem späteren Zeitpunkt aus Eigenmitteln das nicht mehr strau-

bentaugliche Mannschaftsfahrzeug ersetzen, damit hat die Wehr Rosental neben dem funktionstüchtigen Rüsthaus mit dem einflügeligen Schulungsraum alle technischen Geräte, die die Ortsfeuerwehr schlagkräftig macht und sich damit in ihrer Funktion zeitgemäß in die Stützpunktfeuerwehren einreihet.

Nicht vergessen bei der Aufzählung der erbrachten Leistungen in den vergangenen 70 Jahren hat Hauptbrandinspektor Porta die Wehrmitglieder, die ihre Bereitschaft, zu helfen, immer unter Beweis stellen. Mit einem Rückblick und einem Tätigkeitsbericht, dem die Meldung über die angetretene Formation an Oberbrandrat Draxler folgte, fand seine Begrüßungsfestansprache ihren Abschluß.

Bgm. Walter Kauffold, der wieder in einer launigen Ansprache betonte, daß Hauptbrandinspektor Sepp Porta mit einer Spitzfindigkeit gewaschen war, als er den Wunsch unterbreitete, daß die Gemeindevertretung anlässlich des 70jährigen Bestehens der Wehr einem Ankauf eines modernen Kleinlöschfahrzeuges zustimmen sollte und diese ihren Sanktus beisteuere.

Allerdings, so betonte das Gemeindeoberhaupt, wäre es dem Vorstand nicht allein möglich gewesen, dieses Fahrzeug zu finanzieren, wenn nicht das Land Steiermark und die Bevölkerung durch Spenden mitgeholfen hätten. Dafür gebühre allen Institutionen und der Bevölkerung der aufrichtige Dank.

Oberbrandrat Erwin Draxler überbrachte die Grüße des Landesbranddirektors Karl Strablegg und der 33 Feuerwehren des Bezirkes mit ihren 1700 Wehrmitgliedern.

Er strich folgend die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr Rosental hervor, die wieder auf dem technischen Sektor durch den Ankauf des Kleinlöschfahrzeuges ihre Effizienz unter Beweis stellen konnte. Des weiteren hob er die Förderungsbereitschaft der Gemeinde Rosental ihrer Wehr gegenüber und vor allem das große Verständnis des Bgm. Kauffold, das er immer an den Tag legt, hervor.

Frau Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Sieglinde Zach und Landtagsabgeordneter Karl Schuster überbrachten der Wehr und den Festgästen die Grüße des Landeshauptmannes Dr. Josef Krainer und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Peter Schachner, die für die immer bewiesene Einsatzbereitschaft dankten und für die Beseitigung der Hochwasserschäden ihre Hochachtung aussprachen.

Die Feierstunde, die von der Bergkapelle Rosental umrahmt wurde, und das Engagement der Frauen der Wehrfamilie befand Frau Sieglinde Zach hervorhebenswert, denn diese Zusammenarbeit trug wesentlich zur Feststimmung bei.

Den Abschluß dieser Feierstunde bildete die Segnung des Kleinlöschfahrzeuges durch Oberstudienrat Kaplan Prof. Reinhold Kindler, der nicht nur den Dank für die Einladung aussprach, sondern „Vergelt's Gott“ für das christliche Zeugnis dieser Segnung sei ihm deshalb ein Herzensbedürfnis, das er gerne ausspreche.

Nach den Dankworten von Hauptbrandinspektor Sepp Porta an die Festgäste für ihre Aktivität beim Festakt und dem Abspielen der Landeshymne folgte in der Fahrzeughalle das 2. Rüsthausfest mit dem „Grazer Spitzbaum“, das bei der Bevölkerung den größten Anklang fand. Die FF Rosental mit Hauptbrandinspektor Sepp Porta und Oberbrandinspektor Franz Schriebl hat ihr 70jähriges Bestandsjubiläum und die Kleinlöschfahrzeug-Segnung würdevoll begangen. Sie nimmt nun diese Festfolge gerne zum Anlaß, der Bevölkerung, der Gemeindevertretung mit Bgm. Kauffold sowie allen Institutionen ein aufrichtiges Dankeschön zu übermitteln.

Franz Steinscherer